

Handreichung Für Wissenschaftliche Hausarbeiten

Geschäftsführende Leitung Prof. Dr. Boris Zizek

Leibniz Universität Fachbereich Erziehungswissenschaften

27.05.2018

Institut für Erziehungswissenschaft

Schloßwender Straße 1

30159 Hannover

## HANDREICHUNG WISSENSCHAFTLICHE HAUSARBEITEN

**Wissenschaftliches Arbeiten am Fachbereich:**

Die folgende Hilfestellung versteht sich als Richtwert für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Leibniz Universität Hannover. Beim wissenschaftlichen Arbeiten kommt es neben der kreativen Seite, der methodisierten Vorgehensweise, den Analyse und den Recherche Fähigkeiten im Forschungsprozess auch darauf an, richtig auf Quellen zu verweisen und stilistische Aspekte beim Schreiben der Arbeit zu berücksichtigen. Hierfür gibt es in den Wissenschaften verschiedene Regeln und Konventionen, die das Arbeiten und die Kommunikation unter Wissenschaftlern erleichtern und eine intersubjektive Überprüfbarkeit der Forschungsarbeiten ermöglichen. In den Sozial- und Erziehungswissenschaften ist der Standard für wissenschaftliche Kommunikation der American Psychological Association (APA) weit verbreitet. Für Ihr Studium, dem Verfassen von Seminar- und Abschlussarbeiten, aber insbesondere für später anfallende Publikationen, empfehlen wir Ihnen sich mit den APA Richtlinien vertraut zu machen und folgendes Buch in der sechsten Auflage zu erwerben: American Psychological Association (2013). *Publication manual of the American Psychological Association* (6th edition). Washington, DC: American Psychological Association.

Oder:

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2016). Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (4. Auflage). Göttingen: Hogrefe Verlag.

Es gibt in den Wissenschaften auch andere Zitierstandards wie z.B. den „Chicago Style“ oder das „MLA Handbook für Writers of Research Papers“. So lange Sie sich konsistent an einen Zitierstil sowie die Formatierungsregeln halten, können Sie auch Arbeiten mit anderen Zitierstilen einreichen. Berücksichtigen Sie, dass in deutscher Sprache einige Veränderungen am Zitierstil vorgenommen werden müssen. (Hierzu finden Sie unten weitere Angaben.)

Die folgenden Hinweise und Links zu hilfreichen Internetseiten verstehen sich als Orientierung und Hilfestellung beim Verfassen und Einreichen von Arbeiten bei uns am Fachbereich.

**Eine Hausarbeit ist in der Regel wie folgt aufgebaut:**

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- evtl. Abkürzungsverzeichnis
- evtl. Abbildungsverzeichnis
- evtl. Tabellenverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Zusammenfassende Thesen und Ausblick
- Referenzliste (Literaturverzeichnis)
- evtl. Anhang
- Eigenständigkeitserklärung

**Formale Hinweise zur Hausarbeit**

- Doppelter Zeilenabstand
- Seitenränder: 2,5 cm
- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße: 12 pt
- Textausrichtung: Linksbündige Ausrichtung (kein Blocksatz).
- Seiten Nummerierung: Beginnend mit Titel bzw. Deckblatt. (Schon das Deckblatt ist nummeriert). Die Seitenzahlen befinden sich rechts oben auf der Höhe der Kopfzeile.

- Kopfzeile: Nach APA steht in der Kopfzeile linksbündig und in GROSSBUCHSTABEN der Kolumnentitel/Lauftitel (*running head*) und erhält den Vorsatz «Running head:». Hier wird er Kurztitel genannt. Vgl. dieses Dokument. (Aus Platzgründen wurde auf die Großschreibung verzichtet.)
- Länge der Hausarbeit: Es handelt sich nur um einen Richtwert, die Qualität einer Arbeit hängt nicht alleine von der Länge ab. Präzise geschriebene Arbeiten müssen nicht lang sein um gut zu sein! Als Richtwert können 3000-3600 Wörter gelten. (Nicht weniger als 12 Seiten, maximal 15-20 Seiten.)
- Absatz<sup>1</sup>: Die ersten Zeilen des Absatzes werden eingezogen, damit ein solcher auch noch erkenntlich ist, wenn der Text des vorangegangenen Absatzes zufällig bis ans Ende der Zeile reicht. Dies gilt nicht für die erste Zeile nach einer Überschrift, Tabelle oder Abbildung. Rücken Sie nach jedem Absatz den Text um ca. 1,25 cm ein, indem Sie einmal Tabstopp klicken.

### **Das Deckblatt**

Das Deckblatt der Arbeit muss alle notwendigen Angaben aufweisen: Name, Matrikelnummer, Studiengang und E-Mail-Adresse des/der Studierenden, Angaben zum Seminar, zum Semester, zu DozentIn und zum Thema, Zugehörigkeit zur Universität Hannover.

Oben in der Kopfzeile kommt der Kurztitel, der nicht mehr als 50 Zeichen hat. Oben rechts auf der Höhe der Kopfzeile kommt die Seitenzahl. Es folgt mittig der Titel der Arbeit, der

---

<sup>1</sup> [http://www.gillesdutilh.com/BAMaterials/Zusammenfassung\\_APA.pdf](http://www.gillesdutilh.com/BAMaterials/Zusammenfassung_APA.pdf)

Name des/der Autors/Autorin, der Name der Institution, der Seminarname und der Name des/der DozentIn gefolgt vom Datum. Unten linksbündig befinden sich die Angaben zum/ zur AutorIn: Vor- und Nachname, Adresse, Matrikelnummer, Emailadresse.

### **Das Inhaltsverzeichnis:**

Das Inhaltsverzeichnis dient der lesenden Person zur Orientierung. Es zeigt, wie die Arbeit inhaltlich gegliedert ist, wo etwas nachzulesen ist, und wie Informationen schnell zu finden sind.

### **Abkürzungsverzeichnis:**

Abkürzungen sind entsprechend den Vorgaben des DUDENS vorzunehmen. Bei manchen Hausarbeiten – besonders solchen, in denen komplexe Analysen durchgeführt werden – lässt sich die Verwendung von weiteren (teilweise selbst definierten) Abkürzungen nicht vermeiden. In solchen Fällen sollte ein Abkürzungsverzeichnis angelegt werden, das die betreffenden Abkürzungen aufschlüsselt.

### **Abbildungen und Tabellen**

Abbildungen und Tabellen werden nummeriert und bekommen Titel, die dann in einem separaten Abbildungs- bzw. Tabellenverzeichnis aufgelistet werden.

### **Einleitung, Hauptteil und zusammenfassende Thesen Ausblick**

Die Gliederung der Arbeit hängt von der Forschungsfrage, dem Forschungsgegenstand, der Forschungsmethode bzw. der Untersuchungsmethode ab. Sprechen Sie mit Ihrem Dozierenden über das „Design“ der Arbeit. Die folgenden Hinweise sind den AutorInnenhinweisen der Zeitschrift für Erziehungswissenschaften (ZFE) entnommen. Dort finden Sie detaillierte Angaben wie die Herausgeber sich den Aufbau eines

wissenschaftlichen Artikels vorstellen. Wir empfehlen Ihnen sich die dortigen Hinweise anzueignen. Für Manuskripte mit empirischen Beiträgen ist folgende Gliederung sinnvoll (der Aufbau gilt nicht für theoretische Arbeiten):

1. Einleitung und Vorstellung der Forschungsfrage
2. Theoretischer Rahmen, Forschungslage und Entwicklung der Fragestellung bzw. Hypothesen.
3. Methode(n)
4. Ergebnisse und
5. Diskussion.

In der Regel ist es für eine Hausarbeit nicht nötig, einen ausführlichen Methodenteil zu schreiben; sprechen Sie dies mit Ihrem Dozierenden ab. Es reicht, hier auf die einschlägige Literatur zu verweisen.

### **Warum zitieren?**

Es entspricht der wissenschaftlichen Vorgehensweise, dass in einer Arbeit auf Aussagen und Erkenntnisse Bezug genommen wird, die aus anderen Forschungsarbeiten stammen. Dabei muss jede Aussage, die aus fremden Arbeiten übernommen wurde, als solche gekennzeichnet werden; dafür ist es unerheblich, ob wörtlich zitiert oder paraphrasiert wird. Tut man dies nicht, macht man sich der Verfassung eines Plagiaten schuldig.

Die eindeutige Kennzeichnung von Zitaten und Paraphrasierungen zusammen mit den Quellenangaben im Literaturverzeichnis haben folgende Funktionen:

-Sie ermöglichen, die zitierte Literatur im Original zu finden.

Damit wird gewährleistet, dass die Behauptungen und Thesen nachgeprüft werden können.

-Sie ermöglichen die Unterscheidung von eigener und fremder Leistung.

-Sie belegen, dass sich der Verfasser einer Arbeit mit der relevanten Literatur auseinandergesetzt hat.

-Sie können die eigene Argumentation stützen.<sup>2</sup>

### **Formen des Quellenbelegs im Text:**

- Der APA Standard sieht vor, dass im Text zitiert wird.
- Fußnoten werden nur genutzt um auf ergänzende Informationen hinzuweisen oder kurz einen Gedankengang zu umreißen, der nicht in den Lesefluss passt. Auf irrelevante oder komplizierte Gedankengänge sollte verzichtet werden. Die Fußnoten erscheinen am Ende des Manuskripts.
- Zitate sind mit Seitenzahlen zu belegen.
- Vermeiden Sie Sekundärzitate.

Im Text zitieren Sie nach APA, indem Sie den Autorinnennachnamen und die Jahreszahl in Klammer anfügen.

Beispiel:

Thiersch (2000) weist darauf hin...

In einer Studie zum Verhältnis von Professionalität und Postkonventionalität (Zizek, 2012) zeigt sich...

Zwei oder mehr AutorInnen verbinden Sie im Fließtext durch ein „und“ und in der Klammer durch ein „&“.

Beispiel:

Laut Silkenbeumer und Wernet (2010) ist es so, dass ....

---

<sup>2</sup> [http://etools.fernuni.ch/wiss-schreiben//apa/de/html/unit\\_basics.html](http://etools.fernuni.ch/wiss-schreiben//apa/de/html/unit_basics.html)

In einer Reihe von Analysen mit der Methode der Objektiven Hermeneutik (Silkenbeumer & Wernet, 2010) zeigt sich ....

Bei direkten (wörtlichen) Zitaten fügen Sie die Seitenzahlen durch ein Komma nach der Jahreszahl an. Der Seitenangabe ist ein „S.“ vorangestellt.

Beispiel:

Mit den neuen Medien sind viele gesellschaftliche Veränderungen verbunden und es „stellt sich auch die Machtfrage neu“ (Vollbrecht, 2000, S. 17).

Zitieren Sie Sekundärliteratur, so gehen Sie folgendermaßen vor:

"Zitat ..." (Mead, 1967, zitiert nach Zizek, 2012, S. 210).

Internetquellen werden genau wie gedruckte Quellen zitiert: (AutorIn, Jahr). Gibt es keine Seitenangabe, verwenden Sie das Kürzel „o.S.“ (ohne Seite).

Beispiel:

„Die Allgegenwärtigkeit des Todes, die gleichsam zur Normalität geworden war, fördert in dieser überwältigenden, ungefilterten Dosierung, anders als die dosierte, unvermeidbare Konfrontation mit der Endlichkeit des Lebens, nicht die Aktivierung der humanspezifischen Potentiale, sondern deren Abbau, die moralische Kontraktion.“  
(Zizek, Worch & Fromme, 2012)

Welche Folgen die Heirat mit einem Medienstar haben kann, zeigt sich an aktuellen Beispielen (stern.de, o.S.)

### **Die Referenzliste bzw. das Literaturverzeichnis**

Auch die Einträge im Literaturverzeichnis werden mit doppeltem Zeilenabstand gesetzt. Sie werden aber im Gegensatz zu einem Absatz mit einem hängenden Einzug versehen, d.h. die



erste Zeile ist linksbündig ausgerichtet, die restlichen um mindestens 0,5 bis 1,3 cm eingerückt.<sup>3</sup>

### **Ein/e AutorIn**

Wernet, A. (2003). *Pädagogische Permissivität: Schulische Sozialisation und pädagogisches Handeln jenseits der Professionalisierungsfrage*. Opladen: Leske und Budrich.

### **Zwei bis sieben AutorInnen**

Raithel, J., Dollinger, B., & Hörmann, G. (2009). *Einführung Pädagogik: Begriffe, Strömungen, Klassiker, Fachrichtungen* (3. Aufl.). *Lehrbuch*. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.

### **Beitrag in einem Sammelband**

Thiersch, S. (2016). Peers und Übergänge im Bildungssystem. In S.-M. Köhler, H.-H. Krüger, & N. Pfaff (Eds.), *Handbuch Peerforschung* (pp. 469–482). Opladen, Berlin: Verlag Barbara Budrich.

### **Zeitschriftenaufsatz**

Zizek, B. (2015). Exemplarische Rekonstruktion der Eröffnungsphase von Unterricht: Sozialisations-, bewährungs- und professionalisierungstheoretische Perspektiven auf Schule. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*. (3), 302–319.

---

<sup>3</sup>[http://etools.fernuni.ch/wiss-schreiben/manuscript3/de/html/layout\\_references.html](http://etools.fernuni.ch/wiss-schreiben/manuscript3/de/html/layout_references.html)

**Hilfreiche Links:**

Dies ist die offizielle Seite der APA:

<http://www.apastyle.org/>

Über diesen "Link" kommen Sie zu einer Kurzversion des APA-Standards:

<http://www.scm.nomos.de/fileadmin/scm/doc/APA-6.pdf>

Unterschied Deutsche Englische APA-Richtlinien:

<https://www.scribbr.de/apa-standard/unterschiede-zwischen-deutsch-und-englisch-beim-apa-standard/>

Wichtige Hinweise zum wissenschaftlichen Schreiben verfasst von der Zeitschrift für Erziehungswissenschaften:

[http://www.zfe-online.de/images/ZfE\\_Manuskripthinweise\\_2014.pdf](http://www.zfe-online.de/images/ZfE_Manuskripthinweise_2014.pdf)

Online-Hilfestellung für das Schreiben eines Artikels im APA-Standard:

<http://de.wikihow.com/Einen-Artikel-im-APA-Style-schreiben>

Video, welches zeigt, wie man sein Dokument im APA-Style formatiert:

<http://www.screencast.com/t/Y1Zja8hOfk>

Auf dieser Seite finden Sie viele Hilfestellungen (Tutorials etc.) und weiterführende „Links“ zum APA-Style:

<http://libguides.css.edu/APA6thEd>